

Neues Logistikzentrum am Flughafen Leipzig/Halle: 3.000 Jobs in Sicht!

Nach dem Rückzug von Amazon Air entwickelt Realterm am Flughafen Leipzig/Halle eine neue Frachtanlage, geschaffen für Logistikunternehmen.



Leipzig, Deutschland - Der Flughafen Leipzig/Halle steht vor einem tiefgreifenden Wandel, nachdem Amazon Air seine Aktivitäten eingestellt hat. Seit Ende 2023 ist das Areal, das zuvor von Amazon genutzt wurde, stillgelegt. Diese Entwicklung war nicht nur ein Rückschlag für den Flughafen, sondern führte auch zur Streichung von 400 Arbeitsplätzen, die mit der Schließung der Amazon-Anlage verbunden waren. Die Betreiber des Flughafens sind jedoch optimistisch und suchen nach neuen Möglichkeiten, um die Fläche erneut zu nutzen.

Der US-Investor Realterm plant den Bau einer neuen Luftfrachtanlage auf dem frei gewordenen Gelände. Diese wird eine Lagerfläche von 45.000 Quadratmetern umfassen und soll

sowohl Parkplätze für Flugzeuge als auch Lkw-Stellplätze für den Bodentransport bieten. Die Vermarktung der Anlage hat bereits begonnen, und Realterm ist aktiv auf der Suche nach Mietern, wobei die Entwicklung der Anlage spezifisch nach den Wünschen der zukünftigen Nutzer erfolgen wird, wie [lvz.de](https://www.lvz.de) berichtet.

Neue Perspektiven für den Flughafen

Die neue Frachtanlage wird an einem strategisch günstigen Standort errichtet, der direkten Zugang zum Vorfeld und eine gute Anbindung ans Verkehrsnetz bietet. Dies ist besonders attraktiv für Speditionen, Logistikfirmen und E-Commerce-Unternehmen. „Der Deal folgt dem Rückzug von Amazon Air“, so ein Sprecher des Flughafens. Die Unklarheiten hinsichtlich der genauen Bauweise und der Investitionssumme stehen jedoch noch im Raum.

Während die Bauarbeiten für die neue Frachtanlage voraussichtlich im kommenden Jahr beginnen könnten, müssen die bestehenden Gebäude von Amazon abgerissen werden. Der Rückbau soll im Juli 2024 abgeschlossen sein, was Platz für die neue Entwicklung schaffen wird. Zudem zeigt der Logistikmarkt in der Region Leipzig Anzeichen einer Schwäche, mit einem Rückgang des Flächenumsatzes im zweiten Quartal 2023, was die Suche nach geeigneten Nachnutzern zusätzlich erschwert, wie [wirtschaft-in-sachsen.de](https://www.wirtschaft-in-sachsen.de) spezifisch erläutert.

Weitere Entwicklungen am Flughafen

Parallel zum Projekt von Realterm hat die belgische Weerts Group mit dem Bau eines neuen Logistikzentrums an der Hans-Wittwer-Straße begonnen. Dieses Zentrum wird Lagerflächen von über 37.500 Quadratmetern in fünf Einheiten bieten, mit insgesamt rund 100 Arbeitsplätzen. Der erste Hallenbereich ist für Ende April 2024 geplant, während die Fertigstellung des gesamten Zentrums Ende 2025 erwartet wird.

Zusätzlich sind im Umfeld des Flughafens 100 Hektar an der

Radefelder Allee für Großansiedlungen vorgesehen, um zukunftsfähige Branchen zu fördern. Ein enger Zeitrahmen und eine vorsichtige Marktentwicklung könnten jedoch die klimatischen Bedingungen für neue Ansiedlungen beeinflussen. Chancen gibt es dennoch, insbesondere wenn man die Verfügbarkeit von 50 Hektar im Nordbereich für luftverkehrsaffine Unternehmen berücksichtigt.

Zusammenfassend wird der Flughafen Leipzig/Halle trotz der Herausforderungen, die mit dem Rückzug von Amazon Air verbunden sind, von neuen Entwicklungen profitieren. Die Schaffung von voraussichtlich 3.000 neuen Arbeitsplätzen könnte einen entscheidenden Impuls für die Region geben.

Details	
Ort	Leipzig, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.lvz.de• www.wirtschaft-in-sachsen.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net